

Jahresbericht 2024 des Präsidenten

Sehr geschätzte Einzel- und Kollektivmitglieder

Zu Beginn möchte ich allen Mitgliedern und Pfarreien, welche die ordentlichen Mitglieder- und Pro Kopf Beiträge begleichen, für ihre Solidarität und damit für die Unterstützung des Vereins danken. Erst eine gesicherte finanzielle Basis ermöglicht die Arbeit auf der Fachstelle. Dann möchte ich mich auch wieder beim ganzen Vorstand für die offene und engagierte Zusammenarbeit bedanken. Wiederum ein grosses Danke gebührt einmal mehr unserer sehr engagierten Stellenleiterin Effi Spielmann. Sie wird durch Vera Gübeli mit einem 20%-Pensum im administrativen Bereich tatkräftig unterstützt. Auch ihr ein herzliches Danke.

1. Vereinsinterne Massnahmen und Beschlüsse

Der Vorstand hat sich an drei Vorstandssitzungen mit den strategischen Geschäften auseinandergesetzt und dabei folgende Themen behandelt:

- Nach der GV übernahm unsere neu gewählte Kassierin Marianne Keusch ihre Arbeit auf. Sie wurde durch ihre Vorgängerin Raphaela Schuler adäquat in ihr neues Amt eingearbeitet. Wir wünschen Marianne Keusch viel Freude in ihrer neuen Aufgabe und freuen uns auf gute Zusammenarbeit.
- Die Tätigkeiten und Kompetenzen der Vorstandmitglieder, sowie die Zusammenarbeit und Zuständigkeiten zwischen Vorstand und Stellenleitung sind im Funktionendiagramm vom 5.12.2019 abgebildet. Dieses wurde im Frühjahr 2025 neu überarbeitet und den aktuellen Verhältnissen angepasst.
- Für den Verein Diakonie Ausserschwyz nahmen Effi Spielmann und Marlies Frischknecht am 29. Juni 2024 an der Strategie – und Visionstagung der Kantonalkirche teil. Sie brachten die Anliegen der Diakonie in den entsprechenden Workshops ein. Zudem nahm sie beide an einer diesbezüglichen Vernehmlassung im Herbst 2024 teil.
- Effi Spielmann und Marlies Frischknecht sensibilisierten die Teilnehmer an den Dekanatsversammlungen vermehrt zum Thema Diakonie.
- Der Kirchenrat Wollerau konnte nach intensiven Verhandlungen von der Wichtigkeit der Diakonie überzeugt werden und so hat die Kirchgemeinde Wollerau den im Budget enthaltenen Diakonie-Prokopf-Beitrag gutgeheissen. Wollerau ist also erneut wieder ordentlich zahlendes Vollmitglied des Vereins Diakonie Ausserschwyz. Herzlichen Dank an die positiv wirkenden Kräfte!
- Die Fachstelle Diakonie Ausserschwyz übernimmt die Beratungen und Unterstützungen von fahrenden Jenischen und Sinti. Damit übernimmt sie Lasten und Kosten von Pater Markus im Kloster Einsiedeln. Diesem Umstand wurde nun mit einer Leistungsvereinbarung finanziell Rechnung getragen. Die Zuständigkeiten und Kompetenzen sind somit klar geregelt, müssen aber jährlich erneuert werden.

2. Motion Nussbaumer-Bärtsch

- Die beiden Dekane Ruedi Nussbaumer und Notker Bärtsch haben mittels Motion an den Vorstand der Kantonalkirche den dringlichen Wunsch nach einer verbindlichen, nachhaltigen und einheitlichen Lösung für die Diakonie im Kanton Schwyz eingebracht.

Diese Motion wird an der Frühjahrssession 2025 behandelt und man ist gespannt auf den Ausgang dieser Abstimmung.

Schlusswort: In der allgemeinen Diskussion über Diakonie spüre ich schnell einmal, dass die meisten Menschen keine Kenntnisse davon haben, sowohl über deren Inhalt wie auch deren Existenz. Dass aber auch Ratsmitglieder und weitere Verantwortliche im kirchlichen Umfeld nur sehr schlecht im Bild sind über deren Existenz und Wirkung, ruft nach noch mehr Aufklärung.

In Bezug auf die immer noch hohen Kirchenaustritte ist eine Neuausrichtung der Kirche unerlässlich und die Diakonie ein sehr wichtiger Bestandteil der Erneuerung. Auch wenn es manchmal zermürend erscheint, aber wir dürfen nicht müde werden, und über die Tätigkeit und das breite Wirken der Fachstelle berichten.

Vereins-Präsident Sepp Bruhin